

Evangelische Akademie Thüringen  
*Sebastian Tischer*  
 Zinzendorfplatz 3  
 99192 Neudietendorf  
 Tel.: 036202/984-11  
 Fax: 036202/984-22  
 tischer@ev-akademie-thueringen.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **03.03.2017** an.  
 Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie können bis zwei Wochen  
 vorher kostenfrei absagen. Danach erheben wir folgende  
 Stornogebühren: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50%,  
 bis drei Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren  
 entfallen, wenn wir Ihren Platz weitervergeben können.

### Tagungsbeitrag

#### Normalbeitrag im Einzelzimmer

75 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

#### Ermäßigter Beitrag im Doppelzimmer

55 € (Ermäßigungen können auf vorherige Anfrage im  
 begrenzten Maße gewährt werden)

Die Organisationen in der Thüringer Sonntagsallianz  
 übernehmen den Tagungsbeitrag für ihre Mitglieder.  
 Die Anerkennung als Weiterbildungsmaßnahme nach § 37  
 Abs. 7 BetrVG, nach § 46 Abs. 7 BPersVG sowie nach § 46  
 Abs. 2 ThürPersVG ist beantragt.

#### Sie können den Tagungsbeitrag vorab überweisen:

Evangelische Bank eG  
 Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen  
 IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50  
 BIC: GENODEF1EK1  
 Verwendungszweck: 039/2017 – *Ihr Name*

Andernfalls können Sie den Betrag zu Beginn der Tagung bei  
 der Anmeldung bar entrichten.

#### Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie Thüringen ist  
 Mitglied der Evangelischen Akademien in  
 Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

#### Kooperationspartner



### Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)  
 Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf  
 www.zinzendorfhaus.de

#### Anfahrt per Bahn

Bahnhof Neudietendorf, nur fünf Minuten Fußweg zum  
 Zinzendorfhaus: Rechts die Bahnhofstraße hinunter bis zur Herrn-  
 huter Brüderkirche, links daneben der Zinzendorfplatz mit dem  
 Zinzendorfhaus.

#### Anfahrt per PKW

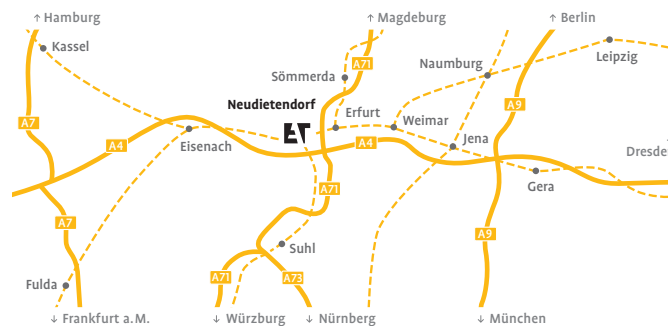
*Über die A71:* Am Kreuz Erfurt auf A4 in Richtung Frankfurt a. M.,  
 nächste Abfahrt Neudietendorf.

*Über die A4:* Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudie-  
 tendorf; im Ort an der ersten Kreuzung rechts, Hauptstraße bis zur  
 zweiten Ampel, dort halb-links, am Bahnhof vorbei, am Ende der  
 Bahnhofstraße links.

*B7 von Gotha bzw. Erfurt:* Richtung Neudietendorf, nach der Eisen-  
 bahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts, am Bahnhof links in die  
 Bahnhofstraße, am Ende der Straße links.

Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern  
 „Zinzendorfhaus“.

*Parkplatz:* Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen. Bitte bis  
 zum eingezäunten Parkplatz durchfahren und ggf. am Tor klingeln.



Evangelische  
 Akademie Thüringen



Gestaltung: Goldwege, Weimar. Foto: inackphoto/Steve Debenport. Druck: Druckererei Schöpfel, Weimar. Recycling-Papier mit Bio-Druckfarben.

## Wie viel Arbeit ist gesund?

### Fitness 4.0 und die Zukunft der Arbeitswelt

### 4. Thüringer Arbeitszeitkonferenz

31. März bis 1. April 2017

Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt

#### Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie Thüringen ist  
 Mitglied der Evangelischen Akademien in  
 Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

#### Kooperationspartner



Die Akademie ist zertifiziert mit  
 dem Umweltsiegel „Der grüne Hahn“.



ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG  
 DE RINE REWARDEN



## „Die Arbeit ist eine Quelle der Gesundheit.“

Carl Hilty

Die Arbeitswelt hat sich immer wieder gewandelt. Doch scheint es heute, als würden die nächsten Veränderungsschübe stärker ausfallen und schneller aufeinander folgen. Unter Stichworten wie „Arbeit 4.0“ oder „Industrie 4.0“ werden Konzepte erprobt, die die Möglichkeiten der Digitalisierung in Unternehmen fruchtbar werden lassen. Digitalisierte und digitale Wertschöpfungsketten erscheinen vielversprechend, die Chancen sind groß.

Zugleich stellen diese Veränderungen Beschäftigte vor neue Herausforderungen: Mit digitalen Kommunikationskanälen kann Arbeit stärker als bisher mobil erledigt werden. Beschäftigte sind dauerhaft erreichbar, auch wenn sie sich nicht am Arbeitsplatz befinden. Arbeitsprozesse verändern sich, Arbeitsverhältnisse werden flexibler.

Die räumliche und zeitliche Entgrenzung von Arbeit kann für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorteilhaft sein. Gleichzeitig schafft sie neue Belastungen. Bisher übliche Rahmenbedingungen verschwimmen zunehmend. Dazu kommen die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 und die neuen Arbeitsabläufe und Technologien, die in vielen Berufen bereits Einzug gehalten haben. Aufgrund der längeren Lebensarbeitsspanne wollen und brauchen Beschäftigte gute Arbeitsbedingungen – und Arbeitszeitmodelle, die je nach Lebensphase mehr oder weniger Arbeitsumfang erlauben. Denn fit und gesund im Lebensabend ist nur, wer zuvor über Job, Familie und ehrenamtlichen Engagements nicht krank geworden ist.

Wie kann gute, gesunde Arbeit in Zukunft aussehen? Welche Rahmenbedingungen brauchen Angestellte, Selbständige und Crowdworker, um gesund zu bleiben? Und erlauben es die Umwälzungen der Arbeitswelt 4.0, dass sie souveräner mit ihrer Arbeits- und Lebenszeit umgehen können?

### Tagungsleitung

Holger Lemme, Evangelische Akademie Thüringen

### Freitag, 31. März 2017

14.00 Ankommen und Stehkaffee

14.30 Begrüßung und Einführung  
*Holger Lemme*

14.45 Grußwort  
*Ministerin Heike Werner, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie*

15.00 Einführungsvorträge und Diskussion  
**... fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker**  
Warum Gesundheitsschutz ein umkämpftes betriebliches Terrain ist  
*Dr. Karina Becker, Friedrich-Schiller-Universität Jena*

#### Gesund durch das Arbeitsleben

Trotz oder gerade durch die Arbeitswelt 4.0?  
*Uwe Schütz, Tarifpolitik, IG Metall Bezirk Mitte Frankfurt am Main*

16.30 Kaffeepause

17.00 World Café  
**Welche Ansprüche haben wir an die Arbeitswelt der Zukunft?**  
Mit arbeitsmarktpolitischen Sprecher/innen der Landtagsfraktionen  
*Diana Lehmann, SPD*  
*Ina Leukefeld, Die Linke*  
*Babett Pfefferlein, Bündnis 90/Die Grünen*  
*Dr. Mario Voigt, CDU (angefragt)*

18.30 Abendessen

19.30 Vortrag und Diskussion  
**Psychische Belastungen und Prävention am Arbeitsplatz**  
Herausforderungen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz  
*Jörg Stadlinger, Cogito – Institut für Autonomieforschung, Berlin*

21.15 Abendandacht

21.30 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhauses

### Samstag, 1. April 2017

07.45 Frühstück

08.30 Vortrag und Diskussion  
**Moderne Zeiten, alte Fragen?**  
Von der geschockten zur erschöpften Arbeitsgesellschaft  
*Prof. Dr. Michael Behr, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie*

09.30 Kaffeepause

10.00 Parallele Arbeitsgruppen  
**Personalmanagement in demographiefreundlichen Unternehmen**  
*Peter Jähnert, Personalreferent, Kaeser Kompressoren, Gera (angefragt)*

**Prävention psychischer Belastungen im Zeitalter moderner Managementmethoden**  
*Jörg Stadlinger*

**Zeitsouveränität als Ziel tariflicher und betrieblicher Vereinbarungen**  
*Karl-Heinz Brandl, Bereichsleiter Innovation und Gute Arbeit, ver.di Bundesverwaltung, Berlin*

**Arbeitszeitkonten für die Wechselfälle des Lebens**  
Der Haustarifvertrag der Deutschen Post  
*Frank Günther, Gewerkschaftssekretär, ver.di Landesbezirk Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt*

11.30 Abschlusspodium im Plenum  
**Gesund bis zur Rente. Wie sieht gute Arbeit in der Arbeitswelt 4.0 aus?**  
*Prof. Dr. Michael Behr*  
*Dr. Matthias Kreft, Geschäftsführer, Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.*  
*Sandro Witt, stv. Vorsitzender, DGB Bezirk Hessen-Thüringen*

12.30 Mittagessen und Abschluss

Mitglieder der Allianz für den freien Sonntag Thüringen

